



Presseinformation – 888/11/2023

22.11.2023
Seite 1 von 2

„Clever Haushalten“ in herausfordernden Zeiten: Staatssekretär Dr. Berges spricht bei Seniorenkonferenz

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Ob bei Lebensmitteln oder bei der Energieversorgung: Verbraucherinnen und Verbraucher werden aktuell mit steigenden Preisen konfrontiert. Welche Möglichkeiten haben sie, um damit clever ihren Alltag gestalten zu können? Mit diesen wichtigen Themen des Alltags beschäftigt sich die Veranstaltungsreihe „Clever haushalten“ der VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. gemeinsam mit der Landessenorenvertretung und den örtlichen Seniorenvertretungen im Rahmen der regionalen Seniorenkonferenzen „Verbraucherforum 60plus“. Am Mittwoch, 22. November, besuchte Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Konferenz in Gladbeck und tauschte sich mit Akteurinnen und Akteuren sowie Teilnehmenden aus.

Staatssekretär Dr. Martin Berges: „Die aktuellen Preise für Lebensmittel und Energie stellen Verbraucherinnen und Verbraucher immer noch vor große Herausforderungen – die gestiegenen Lebenshaltungskosten machen sich im Geldbeutel zunehmend bemerkbar. Allerdings können bereits kleine Verhaltensänderungen beim Konsumverhalten Abhilfe schaffen, wie zum Beispiel die Überprüfung des Heizverhaltens im eigenen Zuhause oder Gewohnheiten beim Ein- und Ausschalten von Licht, Computer oder Fernseher überdenken. Auch durch die Anschaffung von modernen Geräten mit besserer Energieeffizienz können langfristig Energiekosten gespart werden. Es ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen gut und unabhängig über ihre Rechte und Möglichkeiten als Verbraucher informiert werden.“

Georg Abel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.: „Zunehmend ist für Privathaushalte ein individuelles Haushaltsmanagement notwendig. Dazu gehören neben bekannten, handlungsorientierten Tipps auch bewährte Hilfsmittel wie Einkaufsliste oder Haushaltsbuch sowie regionale Ratgeberangebote, wenn Verschuldung oder Zahlungsunfähigkeit drohen.“

Verbraucherkompetenzen stärken

Die Stärkung von Verbraucherkompetenzen in allen Altersgruppen ist der Landesregierung ein besonderes Anliegen. Das Verbraucherschutzministerium fördert daher in Zusammenarbeit mit der VERBRAUCHER INITIATIVE e.V., der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) und den örtlichen Seniorenvertretungen regionale Seniorenkonferenzen zu aktuellen verbraucherpolitischen Themen. Die Förder-summe für die Jahre 2023 und 2024 beträgt insgesamt rund 170.000 Euro.

Wie kann Energie effizienter genutzt werden? Wie kann der eigene Energiebedarf reduziert werden? Wie lässt sich beim Supermarkt der Warenkorb mit Notwendigem so befüllen, dass zugleich noch Geld eingespart wird? In Gladbeck fand jetzt eine von jährlich zehn Seniorenkonferenzen, die genau auf diese Fragen eingehen und beleuchten, wie Verbraucherinnen und Verbraucher unter anderem auf die steigenden Energiekosten reagieren können.

Begleitend zu den Präsenzveranstaltungen bietet die „Verbraucher Initiative e.V.“ auch digital auf <https://www.verbraucher60plus.de/> einen leichten Einstieg in komplexe Verbraucherfragen.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1042 (michelle.althaus@mlv.nrw.de).

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)